

DARM (C18-C21)

SITUATION IN DEUTSCHLAND

INZIDENZ UND MORTALITÄT	MÄNNER	FRAUEN
Altersstandardisierte Rate (/100.000) Europastandard		
Inzidenz Saarland 2013	61,2	37,5
Mortalität Saarland 2013	25,5	14,1
geschätzte Inzidenz BRD 2013	56,6	36,3
Mortalität BRD 2014	21,0	12,8

Wichtige Risikofaktoren: Tabakkonsum, Übergewicht, Bewegungsmangel, ballaststoffarme Nahrung mit viel rotem (eisenhaltigem) Fleisch und Wurst, regelmäßiger Alkoholkonsum.

Früherkennung: Im Alter von 50 bis 54 Jahren können Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen jährlich einen Stuhltest auf verstecktes Blut durchführen lassen. Ab 55 Jahren besteht Anspruch auf einen solchen Test im Zwei-Jahres-Abstand oder auf eine Darmspiegelung, die bei unauffälligem Befund frühestens nach zehn Jahren erneut erfolgen kann.

Im Jahr 2012 erkrankten in Deutschland 33.740 Männer und knapp 28.500 Frauen an Darmkrebs. Er ist die zweit- bis dritthäufigste Krebserkrankung und Krebstodesursache. Die altersstandardisierte Inzidenz war bei beiden Geschlechtern in den letzten Jahren leicht rückläufig. Die altersstandardisierten Sterberaten sind in den letzten

10 Jahren bei beiden Geschlechtern um mehr als 20% gesunken. Das mittlere Erkrankungsalter ist mit 72 (Männer) bzw. 75 Jahren (Frauen) relativ hoch. Nur etwa 10% erkranken vor dem 55. Lebensjahr und damit vor dem gesetzlichen Anspruch auf eine Darmspiegelung.

SITUATION IN RHEINLAND-PFALZ

Inzidenz: Für 2014 wurden 1.622 Darmkrebserkrankungen bei Männern und 1.361 bei Frauen gemeldet. Die Inzidenz sinkt seit einigen Jahren kontinuierlich für beide Geschlechter.

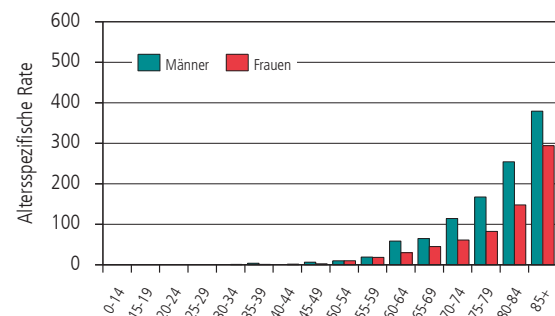
Histologieverteilung und Tumorstadien: Mehr als 90% der Darmkrebserkrankungen sind Adenokarzinome. Circa 57% der Darmkrebserkrankungen wurden erst im Stadium T3 oder T4 gemeldet.

Mortalität: Die Mortalitätsrate liegt 2014 für Männer bei 21,1 /100.000 und für Frauen bei 13,4/100.000 und ist ebenfalls für beide Geschlechter rückläufig.

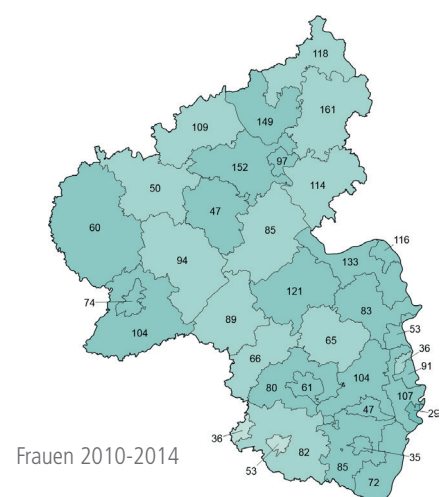
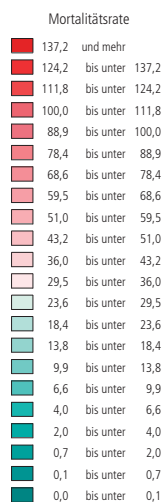
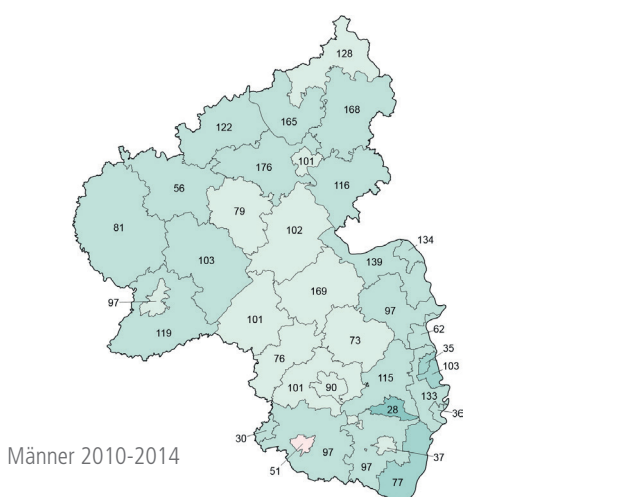
Der Verlauf von Inzidenz und Mortalität entspricht dem für Gesamtdeutschland.

ÜBERSICHT MORTALITÄT	MÄNNER	FRAUEN
Summe Sterbefälle	695	621
Anteil an allen Krebssterbefällen	11,1 %	11,8 %
Verhältnis Männer zu Frauen, Sterbefälle	1,1 : 1	
Mittleres Sterbealter	74,6	77,7
Rohe Rate	35,5	30,5
Altersstandardisierte Rate (/100.000)		
Weltstandard	13,2	8,3
Europastandard	21,1	13,4
BRD 1987	29,5	18,1

ALTERSSPEZIFISCHE MORTALITÄTSRATEN 2014 (JE 100.000)

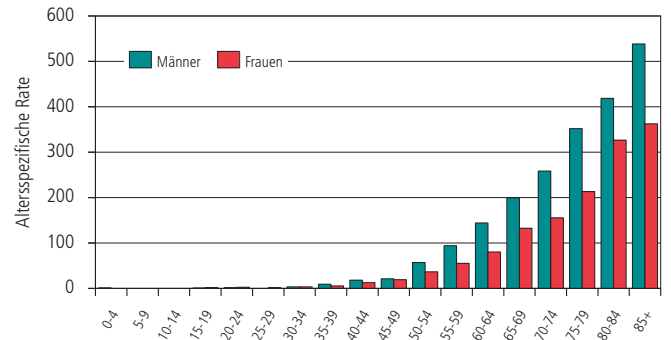


MORTALITÄTSRATE (JE 100.000 UND JAHR) UND STERBEFÄLLE (Zahl: Anzahl Sterbefälle | Färbung: mittlere Sterberate)



ÜBERSICHT INZIDENZ (mit DCO-Fällen)	MÄNNER	FRAUEN
Summe registrierter Fälle	1.622	1.361
Anteil an allen registrierten Krebsneuerkrankungen	13,4 %	12,1 %
Verhältnis Männer zu Frauen, Neuerkrankungen	1,2:1	
Mittleres Erkrankungsalter	72,4	75,9
Rohe Rate	82,8	66,9
Alterstandardisierte Rate (/100.000)		
Weltstandard	35,3	22,9
Europastandard	53,1	34,3
BRD 1987	68,7	44,9
Anteil histologisch gesicherter Erkrankungen (ohne DCO-Fälle)	97,7 %	97,5 %
DCO-Anteil	8,9 %	12,4 %
M/I	0,4	0,5

ALTERSSPEZIFISCHE REGISTRIERTE INZIDENZRATEN 2014 (JE 100.000)

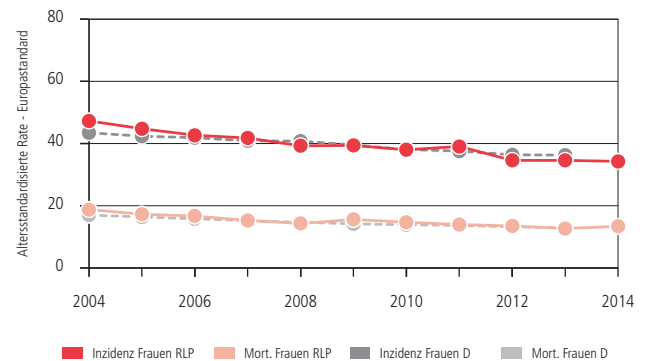
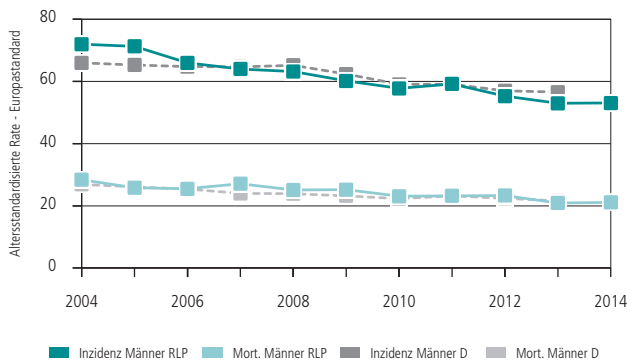


VERTEILUNG DER TUMORSTADIEN*	MÄNNER		FRAUEN	
(ohne DCO-Fälle)	n	%	n	%
T1, Submukosa	178	12,1	151	12,7
T2, Muscularis propria	204	13,8	124	10,4
T3, Subserosa, nicht peritonealisiertes perikolisches/perirektales Gewebe	616	41,7	497	41,7
T4, Ausdehnung auf Nachbarstrukturen, viszerales Peritoneum	196	13,3	201	16,9
T nicht definiert	1	0,1	3	0,3
T unbekannt	282	19,1	216	18,1
Summe	1477	100	1192	100

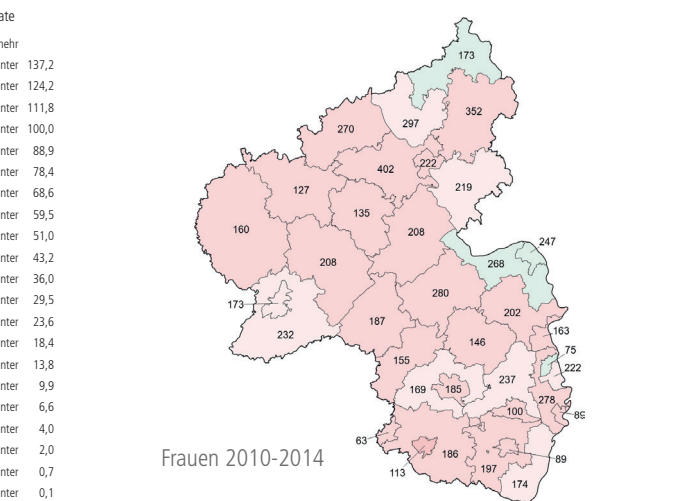
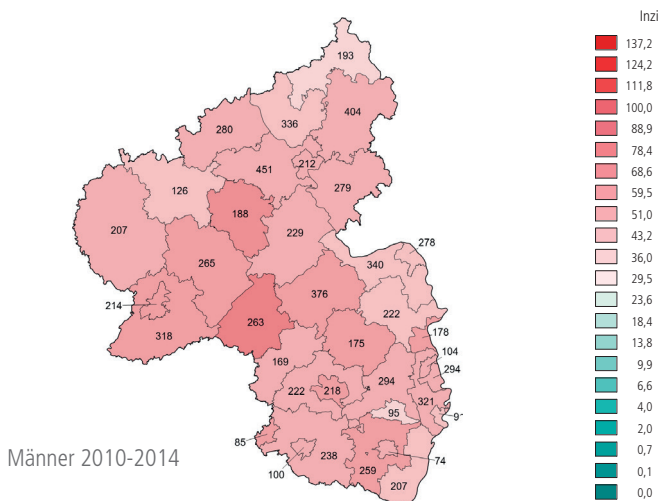
HISTOLOGIEVERTEILUNG	MÄNNER		FRAUEN	
(ohne DCO-Fälle)	n	%	n	%
Plattenepithelkarzinome	29	2,0	33	2,8
Adenokarzinome	1385	93,8	1078	90,4
Sonstige und n.n.bez. Karzinome	55	3,7	63	5,3
Sarkome und andere Weichteiltumoren	2	0,1	1	0,1
Sonstige und n.n.bez. bösartige Neubildungen	3	0,2	8	0,7
Keine Angabe	3	0,2	9	0,8
Summe	1477	100	1192	100

* Für Gastrointestinale Stromatumoren (GIST), Karzinoide, die Appendix und den Analkanal haben die Stadien T1-T4 eine andere Bedeutung als oben genannt.

VERLAUF VON INZIDENZ UND MORTALITÄT 2004-2014 (Quellen: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz, Krebsregister Rheinland-Pfalz, Robert Koch-Institut)



INZIDENZRATE (JE 100.000 UND JAHR) UND ANZAHL REGISTRIERTER NEUERKRANKUNGEN (Zahl: Anzahl Neuerkrankungen | Färbung: mittlere Inzidenzrate)



Inzidenzrate	Farbe
137,2 und mehr	Dunkelrot
124,2 bis unter 137,2	Rot
111,8 bis unter 124,2	Rot-orange
100,0 bis unter 111,8	Orange
88,9 bis unter 100,0	Orange-rot
78,4 bis unter 88,9	Rot
68,6 bis unter 78,4	Rot-orange
59,5 bis unter 68,6	Orange
51,0 bis unter 59,5	Orange-rot
43,2 bis unter 51,0	Rot
36,0 bis unter 43,2	Rot-orange
29,5 bis unter 36,0	Orange
23,6 bis unter 29,5	Orange-rot
18,4 bis unter 23,6	Rot
13,8 bis unter 18,4	Rot-orange
9,9 bis unter 13,8	Orange
6,6 bis unter 9,9	Orange-rot
4,0 bis unter 6,6	Rot
2,0 bis unter 4,0	Rot-orange
0,7 bis unter 2,0	Orange
0,1 bis unter 0,7	Orange-rot
0,0 bis unter 0,1	Rot